





**Bekanntmachung.**

Am 30. Mai 1889 ist in der Nähe von Halle ein Raubmordfall von 2 unbekannten großem Rummelbühnenbesitzer verübt worden. Einmalen derselben...
I. Größe: etwa 165 cm. Statur: unterlich. Haar: dunkelblond, dunkler Schmelzhaar, dunkle Augen, Sprache: deutsch. Kleidung: dunkler Anzug, kleiner weißer Hut, weißes Hemd, schwarzer Schiffschürze eine Revolver bei sich.
II. Größe: ungefähr 170 cm. Statur: schlank. Haar: hellblond, ohne Schmelzhaar. Augen: hellblau. Kleidung: gelblich-grüne Gilet und einfarbigen Anzug, vorwärtsweisende Halsbinde von ähnlichem Stoff, Vorhemd und Hosen von weißem Sammet.
Nachricht über die Veranlassungen der Thäter zu den Alten J. 1728/89 erbeten.
Halle a/S., den 13. Juni 1889. Der Erste Staatsanwalt.

**Verdingung.**

**Neubau des königlichen Landeskassiers bei Cröllwitz.**

Zum Bau eines Rechnungsführerwohnhauses, zweier Wohnhäuser für Cottlermeister und verarbeitete Arbeiter, sowie eines Krankenhauses lotterien in öffentlicher Ausschreibung verdingen werden:
1. die Ausführung der Erd- und Mauerarbeiten und
2. die Ausführung der Zimmer- und Tischlerarbeiten.
Die Angebote hierauf sind für ad 1 bis zum 28. Juni er., Vormittags 10 Uhr, nach dem Bureau, Blumenstraße 17, einzureichen, wofür auch die Zeichnungen, Bedingungen und Verdingungsbedingungen einzuholen, beide letzteren auch gegen Erstattung von 3 Mark für jedes Dooz zu bestehen. Einzahlungstritt 6 Wochen.
Halle a. S., den 14. Juni 1889. Der Bauamt. Kitzburger.

**146. Auction im künftigen Verhause zu Leipzig am 1. August d. J. und folgende Tage,**

worin die im Juli, August und September 1888 befristeten Pfänder, Lit. X. Nr. 66079-9973 zur Versteigerung gelangen und zwar in der Ordnung, daß mit Gold, Silber und Juwelen begonnen wird.

**Konkursverfahren.**

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Hermann Bräunlich zu Halle a/S. wird nach erfolgter Restitutions des Zwangsvergleichs vom 29. Mai 1889 wieder aufgehoben.
Halle a/S., den 13. Juni 1889. Königlich-Preussischer Amtsgericht VII.

**Konkursverfahren.**

Nachdem das Vermögen der verheirateten Gertrude Scholz geborene Wölke in Halle a/S. nach dem am 14. Juni 1889, Nachm. 6 1/2 Uhr das Konkursverfahren eröffnet. Herr Syndikus Eduard Reuschke in Halle a. S. wird zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 15. August 1889 bei dem Gerichte anzumelden.
Es wird zur Befriedigung über die Höhe eines oder mehrerer Forderungen, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den
1. Juli 1889, Vorm. 11 Uhr und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den
3. Sept. 1889, Vorm. 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt.
Allen Verheiratheten, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgeboten, nichts an dem Gemeindegeldverwalter zu veräußern oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 15. August 1889 Anzeige zu machen.
Halle a. S., den 14. Juni 1889. Königl. Amtsgericht zu Halle a/S.

**Konkursverfahren.**

Nachdem das Vermögen der verheirateten Antonie Tenfisch, Elisenbeth Wittwe geb. Faring zu Halle a/S. Leipzigstraße 6, wird heute am 15. Juni 1889, Vorm. 10 1/2 Uhr das Konkursverfahren eröffnet. Der Kaufmann Bernhard Schmidt in Halle a. S. wird zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 15. August 1889 bei dem Gerichte anzumelden.
Es wird zur Befriedigung über die Höhe eines oder mehrerer Forderungen, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den
1. Juli 1889, Vorm. 11 Uhr und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den
3. Sept. 1889, Vorm. 10 1/2 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt.
Allen Verheiratheten, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgeboten, nichts an dem Gemeindegeldverwalter zu veräußern oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 15. August 1889 Anzeige zu machen.
Halle a. S., den 15. Juni 1889. Königl. Amtsgericht zu Halle a/S.

**Konkursverfahren.**

Nachdem das Vermögen der verheirateten Antonie Tenfisch, Elisenbeth Wittwe geb. Faring zu Halle a/S. Leipzigstraße 6, wird heute am 15. Juni 1889, Vorm. 10 1/2 Uhr das Konkursverfahren eröffnet. Der Kaufmann Bernhard Schmidt in Halle a. S. wird zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 15. August 1889 bei dem Gerichte anzumelden.
Es wird zur Befriedigung über die Höhe eines oder mehrerer Forderungen, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den
1. Juli 1889, Vorm. 11 Uhr und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den
3. Sept. 1889, Vorm. 10 1/2 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt.
Allen Verheiratheten, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgeboten, nichts an dem Gemeindegeldverwalter zu veräußern oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 15. August 1889 Anzeige zu machen.
Halle a. S., den 15. Juni 1889. Königl. Amtsgericht zu Halle a/S.

**Konkursverfahren.**

Nachdem das Vermögen der verheirateten Antonie Tenfisch, Elisenbeth Wittwe geb. Faring zu Halle a/S. Leipzigstraße 6, wird heute am 15. Juni 1889, Vorm. 10 1/2 Uhr das Konkursverfahren eröffnet. Der Kaufmann Bernhard Schmidt in Halle a. S. wird zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 15. August 1889 bei dem Gerichte anzumelden.
Es wird zur Befriedigung über die Höhe eines oder mehrerer Forderungen, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den
1. Juli 1889, Vorm. 11 Uhr und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den
3. Sept. 1889, Vorm. 10 1/2 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt.
Allen Verheiratheten, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgeboten, nichts an dem Gemeindegeldverwalter zu veräußern oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 15. August 1889 Anzeige zu machen.
Halle a. S., den 15. Juni 1889. Königl. Amtsgericht zu Halle a/S.

**Konkursverfahren.**

Nachdem das Vermögen der verheirateten Antonie Tenfisch, Elisenbeth Wittwe geb. Faring zu Halle a/S. Leipzigstraße 6, wird heute am 15. Juni 1889, Vorm. 10 1/2 Uhr das Konkursverfahren eröffnet. Der Kaufmann Bernhard Schmidt in Halle a. S. wird zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 15. August 1889 bei dem Gerichte anzumelden.
Es wird zur Befriedigung über die Höhe eines oder mehrerer Forderungen, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den
1. Juli 1889, Vorm. 11 Uhr und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den
3. Sept. 1889, Vorm. 10 1/2 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt.
Allen Verheiratheten, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgeboten, nichts an dem Gemeindegeldverwalter zu veräußern oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 15. August 1889 Anzeige zu machen.
Halle a. S., den 15. Juni 1889. Königl. Amtsgericht zu Halle a/S.

**Konkursverfahren.**

Nachdem das Vermögen der verheirateten Antonie Tenfisch, Elisenbeth Wittwe geb. Faring zu Halle a/S. Leipzigstraße 6, wird heute am 15. Juni 1889, Vorm. 10 1/2 Uhr das Konkursverfahren eröffnet. Der Kaufmann Bernhard Schmidt in Halle a. S. wird zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 15. August 1889 bei dem Gerichte anzumelden.
Es wird zur Befriedigung über die Höhe eines oder mehrerer Forderungen, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den
1. Juli 1889, Vorm. 11 Uhr und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den
3. Sept. 1889, Vorm. 10 1/2 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt.
Allen Verheiratheten, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgeboten, nichts an dem Gemeindegeldverwalter zu veräußern oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 15. August 1889 Anzeige zu machen.
Halle a. S., den 15. Juni 1889. Königl. Amtsgericht zu Halle a/S.

**Konkursverfahren.**

Nachdem das Vermögen der verheirateten Antonie Tenfisch, Elisenbeth Wittwe geb. Faring zu Halle a/S. Leipzigstraße 6, wird heute am 15. Juni 1889, Vorm. 10 1/2 Uhr das Konkursverfahren eröffnet. Der Kaufmann Bernhard Schmidt in Halle a. S. wird zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 15. August 1889 bei dem Gerichte anzumelden.
Es wird zur Befriedigung über die Höhe eines oder mehrerer Forderungen, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den
1. Juli 1889, Vorm. 11 Uhr und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den
3. Sept. 1889, Vorm. 10 1/2 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt.
Allen Verheiratheten, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgeboten, nichts an dem Gemeindegeldverwalter zu veräußern oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 15. August 1889 Anzeige zu machen.
Halle a. S., den 15. Juni 1889. Königl. Amtsgericht zu Halle a/S.

**Mühlen-Verpachtung.**

Die hiesige logenannte Spendmühle nebst Wohn- und Viehhofgebäude mit 18 oder 20 Jahre alte Getreidemühle des bisherigen Pächters anderweitig verpachtet werden.
Es ist hierzu Termin auf Montag, d. 15. Juli d. J. Mittags 12 Uhr Rathhaus Zimmer Nr. 1 anberaumt worden.
Die Mühle hat 3 Mahlgänge, zu jeder Selbstzeit gleiche Mahlfähigkeit und ist als Krummstühle eingerichtet und hat gute Krummstühle.
Die Pachtbedingungen liegen während der Dienstreise zur Einsicht im Sekretariat aus, können aber auch schriftlich gegen Erstattung von 50 Pf. Kopialien bezogen werden.
Das Mühlengrundstück kann zu jeder Zeit befristet werden.
Langensalza, am 4. Juni 1889. Der Magistrat. 3. B. Sante.

**Ein seit 60 Jahren im Betriebe befindliches, sehr**

**Nottes Fuhrgeschäft** mit 8 Pferden ist veränderungslos veräußert zu werden, event. zu verpachten. Näheres durch H. Völker in Staßfurt.

**Ein gangbares Materialwaaren-Geschäft im Brauereiwirtschaften, in der Unter-Einrichtung, zu verkaufen gesucht. Offerten unter P. K. 2209 durch die Annoncen-Expedition von Alwin Kiess, Magdeburg erbeten.**

Ein in guter Lage befindliches Grundstück, welches sich zum Umbauen oder als Neubau eignet, wird mit nachher Anhangung zu verkaufen gesucht. Offert. Nr. 11 unter Nr. 1388 N. in d. Exp. d. Bzg. niederzuliegen.

**Hausverkauf in Merseburg.**

Ein gutgebautes, beheiztes und mit nachher Anhangung zu verkaufen. Offert. Nr. 11 unter Nr. 1388 N. in d. Exp. d. Bzg. niederzuliegen.

**Guts-Verkäufe!**

Ein 300 A Güter in allen Größen, von 200 Morgen an, im hiesigen Gegenden des Hain- und Weidenbogens, im 40 bis 48 Acres Grundbesitzvermögen, sind mir zum Verkauf übergeben.

**Ein Gutsbesitzer.**

Off. sub R. 05 an die Annoncen-Expedition von G. S. Taube & Co. in Hamburg erbeten.

Ein kleines Areal, 91 Acker = 193 Morgen, in der Nähe, mit guten Gebäuden, wofür J. v. J. 1878 anst. Ernte, Preis 45,000 Thlr. Ans. 1/2, sowie Güter in derselben Gegend von 128, 112, 90, 80, 70, 60, 44, 30 und 35 Acker, mit n. Geb., reichl. J. v. J. anst. Ernte, Preis 10,000 Thlr. Ans. 1/2, sowie mehrere andere Güter, welche unter günstigen Bedingungen förmlich zum Verkauf sind. Friedland, Wursen, Weichselstr. 1.

Ein kleines Areal, 91 Acker = 193 Morgen, in der Nähe, mit guten Gebäuden, wofür J. v. J. 1878 anst. Ernte, Preis 45,000 Thlr. Ans. 1/2, sowie Güter in derselben Gegend von 128, 112, 90, 80, 70, 60, 44, 30 und 35 Acker, mit n. Geb., reichl. J. v. J. anst. Ernte, Preis 10,000 Thlr. Ans. 1/2, sowie mehrere andere Güter, welche unter günstigen Bedingungen förmlich zum Verkauf sind. Friedland, Wursen, Weichselstr. 1.

Ein kleines Areal, 91 Acker = 193 Morgen, in der Nähe, mit guten Gebäuden, wofür J. v. J. 1878 anst. Ernte, Preis 45,000 Thlr. Ans. 1/2, sowie Güter in derselben Gegend von 128, 112, 90, 80, 70, 60, 44, 30 und 35 Acker, mit n. Geb., reichl. J. v. J. anst. Ernte, Preis 10,000 Thlr. Ans. 1/2, sowie mehrere andere Güter, welche unter günstigen Bedingungen förmlich zum Verkauf sind. Friedland, Wursen, Weichselstr. 1.

Ein kleines Areal, 91 Acker = 193 Morgen, in der Nähe, mit guten Gebäuden, wofür J. v. J. 1878 anst. Ernte, Preis 45,000 Thlr. Ans. 1/2, sowie Güter in derselben Gegend von 128, 112, 90, 80, 70, 60, 44, 30 und 35 Acker, mit n. Geb., reichl. J. v. J. anst. Ernte, Preis 10,000 Thlr. Ans. 1/2, sowie mehrere andere Güter, welche unter günstigen Bedingungen förmlich zum Verkauf sind. Friedland, Wursen, Weichselstr. 1.

Ein kleines Areal, 91 Acker = 193 Morgen, in der Nähe, mit guten Gebäuden, wofür J. v. J. 1878 anst. Ernte, Preis 45,000 Thlr. Ans. 1/2, sowie Güter in derselben Gegend von 128, 112, 90, 80, 70, 60, 44, 30 und 35 Acker, mit n. Geb., reichl. J. v. J. anst. Ernte, Preis 10,000 Thlr. Ans. 1/2, sowie mehrere andere Güter, welche unter günstigen Bedingungen förmlich zum Verkauf sind. Friedland, Wursen, Weichselstr. 1.

Ein kleines Areal, 91 Acker = 193 Morgen, in der Nähe, mit guten Gebäuden, wofür J. v. J. 1878 anst. Ernte, Preis 45,000 Thlr. Ans. 1/2, sowie Güter in derselben Gegend von 128, 112, 90, 80, 70, 60, 44, 30 und 35 Acker, mit n. Geb., reichl. J. v. J. anst. Ernte, Preis 10,000 Thlr. Ans. 1/2, sowie mehrere andere Güter, welche unter günstigen Bedingungen förmlich zum Verkauf sind. Friedland, Wursen, Weichselstr. 1.

Ein kleines Areal, 91 Acker = 193 Morgen, in der Nähe, mit guten Gebäuden, wofür J. v. J. 1878 anst. Ernte, Preis 45,000 Thlr. Ans. 1/2, sowie Güter in derselben Gegend von 128, 112, 90, 80, 70, 60, 44, 30 und 35 Acker, mit n. Geb., reichl. J. v. J. anst. Ernte, Preis 10,000 Thlr. Ans. 1/2, sowie mehrere andere Güter, welche unter günstigen Bedingungen förmlich zum Verkauf sind. Friedland, Wursen, Weichselstr. 1.

Ein kleines Areal, 91 Acker = 193 Morgen, in der Nähe, mit guten Gebäuden, wofür J. v. J. 1878 anst. Ernte, Preis 45,000 Thlr. Ans. 1/2, sowie Güter in derselben Gegend von 128, 112, 90, 80, 70, 60, 44, 30 und 35 Acker, mit n. Geb., reichl. J. v. J. anst. Ernte, Preis 10,000 Thlr. Ans. 1/2, sowie mehrere andere Güter, welche unter günstigen Bedingungen förmlich zum Verkauf sind. Friedland, Wursen, Weichselstr. 1.

Ein kleines Areal, 91 Acker = 193 Morgen, in der Nähe, mit guten Gebäuden, wofür J. v. J. 1878 anst. Ernte, Preis 45,000 Thlr. Ans. 1/2, sowie Güter in derselben Gegend von 128, 112, 90, 80, 70, 60, 44, 30 und 35 Acker, mit n. Geb., reichl. J. v. J. anst. Ernte, Preis 10,000 Thlr. Ans. 1/2, sowie mehrere andere Güter, welche unter günstigen Bedingungen förmlich zum Verkauf sind. Friedland, Wursen, Weichselstr. 1.

Ein kleines Areal, 91 Acker = 193 Morgen, in der Nähe, mit guten Gebäuden, wofür J. v. J. 1878 anst. Ernte, Preis 45,000 Thlr. Ans. 1/2, sowie Güter in derselben Gegend von 128, 112, 90, 80, 70, 60, 44, 30 und 35 Acker, mit n. Geb., reichl. J. v. J. anst. Ernte, Preis 10,000 Thlr. Ans. 1/2, sowie mehrere andere Güter, welche unter günstigen Bedingungen förmlich zum Verkauf sind. Friedland, Wursen, Weichselstr. 1.

Ein kleines Areal, 91 Acker = 193 Morgen, in der Nähe, mit guten Gebäuden, wofür J. v. J. 1878 anst. Ernte, Preis 45,000 Thlr. Ans. 1/2, sowie Güter in derselben Gegend von 128, 112, 90, 80, 70, 60, 44, 30 und 35 Acker, mit n. Geb., reichl. J. v. J. anst. Ernte, Preis 10,000 Thlr. Ans. 1/2, sowie mehrere andere Güter, welche unter günstigen Bedingungen förmlich zum Verkauf sind. Friedland, Wursen, Weichselstr. 1.

Ein kleines Areal, 91 Acker = 193 Morgen, in der Nähe, mit guten Gebäuden, wofür J. v. J. 1878 anst. Ernte, Preis 45,000 Thlr. Ans. 1/2, sowie Güter in derselben Gegend von 128, 112, 90, 80, 70, 60, 44, 30 und 35 Acker, mit n. Geb., reichl. J. v. J. anst. Ernte, Preis 10,000 Thlr. Ans. 1/2, sowie mehrere andere Güter, welche unter günstigen Bedingungen förmlich zum Verkauf sind. Friedland, Wursen, Weichselstr. 1.

Ein kleines Areal, 91 Acker = 193 Morgen, in der Nähe, mit guten Gebäuden, wofür J. v. J. 1878 anst. Ernte, Preis 45,000 Thlr. Ans. 1/2, sowie Güter in derselben Gegend von 128, 112, 90, 80, 70, 60, 44, 30 und 35 Acker, mit n. Geb., reichl. J. v. J. anst. Ernte, Preis 10,000 Thlr. Ans. 1/2, sowie mehrere andere Güter, welche unter günstigen Bedingungen förmlich zum Verkauf sind. Friedland, Wursen, Weichselstr. 1.

Ein kleines Areal, 91 Acker = 193 Morgen, in der Nähe, mit guten Gebäuden, wofür J. v. J. 1878 anst. Ernte, Preis 45,000 Thlr. Ans. 1/2, sowie Güter in derselben Gegend von 128, 112, 90, 80, 70, 60, 44, 30 und 35 Acker, mit n. Geb., reichl. J. v. J. anst. Ernte, Preis 10,000 Thlr. Ans. 1/2, sowie mehrere andere Güter, welche unter günstigen Bedingungen förmlich zum Verkauf sind. Friedland, Wursen, Weichselstr. 1.

Ein kleines Areal, 91 Acker = 193 Morgen, in der Nähe, mit guten Gebäuden, wofür J. v. J. 1878 anst. Ernte, Preis 45,000 Thlr. Ans. 1/2, sowie Güter in derselben Gegend von 128, 112, 90, 80, 70, 60, 44, 30 und 35 Acker, mit n. Geb., reichl. J. v. J. anst. Ernte, Preis 10,000 Thlr. Ans. 1/2, sowie mehrere andere Güter, welche unter günstigen Bedingungen förmlich zum Verkauf sind. Friedland, Wursen, Weichselstr. 1.

Ein kleines Areal, 91 Acker = 193 Morgen, in der Nähe, mit guten Gebäuden, wofür J. v. J. 1878 anst. Ernte, Preis 45,000 Thlr. Ans. 1/2, sowie Güter in derselben Gegend von 128, 112, 90, 80, 70, 60, 44, 30 und 35 Acker, mit n. Geb., reichl. J. v. J. anst. Ernte, Preis 10,000 Thlr. Ans. 1/2, sowie mehrere andere Güter, welche unter günstigen Bedingungen förmlich zum Verkauf sind. Friedland, Wursen, Weichselstr. 1.

Ein kleines Areal, 91 Acker = 193 Morgen, in der Nähe, mit guten Gebäuden, wofür J. v. J. 1878 anst. Ernte, Preis 45,000 Thlr. Ans. 1/2, sowie Güter in derselben Gegend von 128, 112, 90, 80, 70, 60, 44, 30 und 35 Acker, mit n. Geb., reichl. J. v. J. anst. Ernte, Preis 10,000 Thlr. Ans. 1/2, sowie mehrere andere Güter, welche unter günstigen Bedingungen förmlich zum Verkauf sind. Friedland, Wursen, Weichselstr. 1.

Ein kleines Areal, 91 Acker = 193 Morgen, in der Nähe, mit guten Gebäuden, wofür J. v. J. 1878 anst. Ernte, Preis 45,000 Thlr. Ans. 1/2, sowie Güter in derselben Gegend von 128, 112, 90, 80, 70, 60, 44, 30 und 35 Acker, mit n. Geb., reichl. J. v. J. anst. Ernte, Preis 10,000 Thlr. Ans. 1/2, sowie mehrere andere Güter, welche unter günstigen Bedingungen förmlich zum Verkauf sind. Friedland, Wursen, Weichselstr. 1.

Ein kleines Areal, 91 Acker = 193 Morgen, in der Nähe, mit guten Gebäuden, wofür J. v. J. 1878 anst. Ernte, Preis 45,000 Thlr. Ans. 1/2, sowie Güter in derselben Gegend von 128, 112, 90, 80, 70, 60, 44, 30 und 35 Acker, mit n. Geb., reichl. J. v. J. anst. Ernte, Preis 10,000 Thlr. Ans. 1/2, sowie mehrere andere Güter, welche unter günstigen Bedingungen förmlich zum Verkauf sind. Friedland, Wursen, Weichselstr. 1.

Ein kleines Areal, 91 Acker = 193 Morgen, in der Nähe, mit guten Gebäuden, wofür J. v. J. 1878 anst. Ernte, Preis 45,000 Thlr. Ans. 1/2, sowie Güter in derselben Gegend von 128, 112, 90, 80, 70, 60, 44, 30 und 35 Acker, mit n. Geb., reichl. J. v. J. anst. Ernte, Preis 10,000 Thlr. Ans. 1/2, sowie mehrere andere Güter, welche unter günstigen Bedingungen förmlich zum Verkauf sind. Friedland, Wursen, Weichselstr. 1.

Ein kleines Areal, 91 Acker = 193 Morgen, in der Nähe, mit guten Gebäuden, wofür J. v. J. 1878 anst. Ernte, Preis 45,000 Thlr. Ans. 1/2, sowie Güter in derselben Gegend von 128, 112, 90, 80, 70, 60, 44, 30 und 35 Acker, mit n. Geb., reichl. J. v. J. anst. Ernte, Preis 10,000 Thlr. Ans. 1/2, sowie mehrere andere Güter, welche unter günstigen Bedingungen förmlich zum Verkauf sind. Friedland, Wursen, Weichselstr. 1.

Ein kleines Areal, 91 Acker = 193 Morgen, in der Nähe, mit guten Gebäuden, wofür J. v. J. 1878 anst. Ernte, Preis 45,000 Thlr. Ans. 1/2, sowie Güter in derselben Gegend von 128, 112, 90, 80, 70, 60, 44, 30 und 35 Acker, mit n. Geb., reichl. J. v. J. anst. Ernte, Preis 10,000 Thlr. Ans. 1/2, sowie mehrere andere Güter, welche unter günstigen Bedingungen förmlich zum Verkauf sind. Friedland, Wursen, Weichselstr. 1.

Montag den 24. Juni Vormittags 10 Uhr sollen im Hofhof des Schlosses bei Köthen die zum Donnerstag den 22. d. M. angekauften Gebäude, Windmühle und Ackergrundstücke mit aufsteigender Ernte (wobei in einzelnen Partellen als auch im Ganzen unter jeder günstigen Zahlungsbedingung öffentlich verkauft werden) im Hofhof, im Juni 1889.

**kleines Gut**

von ca. 40 M. f. mehreren M. Weizen in Stadt v. ca. 5000 Einn. d. Kreis Schweinitz, in Ernte sowie leb. u. todt. Inventar reichl. u. best. Gebäude. Jeder in 200. bel. sich in gutem Zust. Die Geb. sind in bester Lage d. Stadt, worin jedes beliebige Geschäft betrieben werden kann. Gest. Off. von Selbst. erbitte unter L. 4137 an die Exped. dieser Zeitung.

**300,000 Mark**

Mündelgeber sind getheilt zu 4% auf pupillarisch sichere 1. Hypotheken zu verleihen. Offerten von Selbstreflexanten erbeten sub O. 4130 an die Exp. d. Bzg.

**300,000 Mark**

Mündelgeber sind getheilt zu 4% auf pupillarisch sichere 1. Hypotheken zu verleihen. Offerten von Selbstreflexanten erbeten sub O. 4130 an die Exp. d. Bzg.

**4000 Thaler**

auf erste Hypothek anzuleihen. W. Barth, Breitestraße 18.

**90,000 Mark**

zurückgezahltes Hypotheken-Kapital wird getheilt oder im Ganzen sofort oder am 1. October wieder auf sichere Hypothek zu 4 bis 4 1/2 Proz. anzuleihen. Adressen mit Grundbuchbezeichnungen bitte ich unter 1399 Z. in der Expedition d. Bzg. niederzuliegen.

**40-60,000 Mk.**

zum 1. Juli er. auf erste Hypothek und bis 3/4 der Restante zu 4 1/2 Proz. anzuleihen. Offert. Nr. 4129 in der Exp. d. Bzg. niederzulegen.

**Beeren-**

wein-Bereitung (Obst- und Trauben-) Pressen v. Rm. 55 an, Haus-haltungssapressen v. Rm. 27 an, Obstmühlen, Obst- und Gemüse-Dörre-Apparate, System Dr. Ryder.

**Ph. Mayfarth & Co.**

Frankfurt a. M. u. Berlin N. Chausseestr. 2B.

**Butterpulver**

beschlagnamt die Butter angedeutete Mittel gegen Rheumatismus, sowie zur Stärkung und Belebung des Nahrungsmittels. M. Walsgott.

**Migräne-Stifte**

aus reinem Weinstoff empfindlich M. Walsgott.

**Franzbranntwein**

in nur bester Qualität empfindlich mit oder ohne Salz als sehr wohltätiges Mittel gegen Rheumatismus, sowie zur Stärkung und Belebung des Nahrungsmittels. M. Walsgott.

**Möbelpolitur**

mit geringer Mühe wie neu aufzutupfen, empfindlich M. Walsgott.

**Frauen-Schönheit**

wird durch Commexiprofen beinträchtigt. Lanolin-Schwefel-milchseife, Haut von Jünger & Scherbarth in Berlin, bezieht sich überraschend alle Haut-Unreinheiten und verhilft bei täglichen Gebrauch ein jugendlich frisches Aussehen. Zu großen Nutzen in 50 A bei Oscar Reuter, Barmerstr. Reibschiff, 95.

**Stadtfurter Badesalz**

100 Kilo incl. East 3 Mark. Leopoldshall - Stadtfurt. W. Hessing, Apotheker.

**Butter! in Gebirgsdörfern**

In Gebirgsdörfern 9.50 bis 11.00 in Reichthalen 9.90. Auf. Treu. H. H. Jac. Meck Nachfolger Eugen Schmidt, Rancocan, Weichselstr.

**Erlöst**

von den Qualen der Güternachbar wird jeder unter Garantie in 5 Tagen, welcher den von mir gefertigten Silber-gegenstand verwendet. Allein nicht bei H. A. Scheidewitz, Geißstr. 70. Or. Staßfurt. 17.

**H. Kügler**

Glasmanufaktur am Bahnhof Zeulenroda. Specialität: Gläser und Seidel, Cylinder u. Schirme, Bierflaschen mit Patentverschluss je 1000 Stück 110 Mark. Schenkenabschluss. Sammelabnahmen.

**Abbruch.**

Von Montag ab Nachts 10, Brenn- und Bauholz, Geißstraße 24, G. Schober.

**Eine Münzsammlung.**

In Folge Aufgabe unserer höchsten Niederlage verkaufen wir von heute ab die vorräthigen Bestände in:

# Alfenide-, Schmuck-, Leder- und Luxus-Artikeln

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Halle a. S., Juni 1889.

## J. P. Kayser & Co.

### Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

#### Kündigung und Umtausch

der 5% und 4½% mit 110% rückzahlbaren Central-Pfandbriefe.

Der gesammte von den bisherigen Auslosungen nicht schon betroffene Restbestand unserer 5% und 4½% mit 110% rückzahlbaren Central-Pfandbriefe — Anleihen vom 6. Mai 1871 und vom 6. Januar 1872, 21. Mai 1874, 19. August 1875 — ist am 5. d. M. zur Auslosung gebracht und wird zur Rückzahlung am 2. Januar 1890 hierdurch gekündigt.

Für diese sämtlichen Stücke bieten wir den

#### Umtausch

in unsere 3½% Central-Pfandbriefe von 1889 unter folgenden Bedingungen an:

Der Umtausch erfolgt in der Zeit

**vom 10. Juli bis einschliesslich 15. August d. J.**

- in Berlin bei unserer Gesellschaftskasse, bei der Direction der Disconto-Gesellschaft, bei Herrn S. Reichröder,
  - in Frankfurt a.M. bei den Herren M. A. von Rothschild & Söhne,
  - in Cöln bei den Herren Sal. Oppenheim jr. & Co.
- und zwar bei jeder Stelle in den bei denselben üblichen Geschäftsstunden.

Den zum Umtausch einzureichenden Pfandbriefen sind die Kupons per 2. Januar 1890, folgenden und Talons beizufügen. Der Inhaber erhält den gleichen Nennwerth 3½% Pfandbriefe mit Kupons per 1. April 1890, folgenden und Talons.

Der 5% bzw. 4½% Kupon per 2. Januar 1890 wird sofort baar bezahlt, dagegen sind uns, da die 3½% Pfandbriefe mit Zinslauf vom 1. Oktober 1889 an ausgestattet sind, für das Vierteljahr vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1889 3½% Zinsen zurück zu vergüten. Etwa fehlende Kupons müssen baar ersetzt werden.

Wünsche nach bestimmten Abschnitten 3½% Pfandbriefe sollen thunlichst berücksichtigt werden. Einzelne Stücke über 50 Thlr. (150 Mk.) können überhaupt nicht zum Umtausch angenommen werden, sondern es sind zwei solche Stücke einzureichen, um einen 3½% Pfandbrief über Mk. 300 zu erhalten.

Bei Einreichung der gekündigten Pfandbriefe zum Umtausch erfolgt — ausser der oben erwähnten Zinsdifferenz — auch sofort baare Zahlung des Zuschlages von 10 Prozent.

Den einzureichenden Pfandbriefen ist ein doppeltes, mit Namen- und Wohnungsangabe des Einsetzers versehenes Verzeichniss — nach Jahrgängen, Nennwerth und Nummern geordnet — beizufügen. Formulare hierzu können von den oben genannten Stellen kostenfrei bezogen werden. Die Rücksendung der neuen Pfandbriefe erfolgt portofrei.

Die Rückzahlung der nicht umgetauschten Stücke erfolgt vom 2. Januar 1890 ab in den üblichen Geschäftsstunden bei den oben genannten Stellen gegen Einlieferung der gekündigten Pfandbriefe und der nicht fälligen Zinsscheine und Talons.

Berlin, den 14. Juni 1889.

### Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Dr. Rüdorff. Bossart. Klingemann.

### Engl. Seinkohlen bei August Mann, Schiffaale.



Zum bevorstehenden Markt halte schon von heute an mit einem großen Transport der besten Dänischen Arbeitspferde unter bekannten realen Bedingungen im „Russischen Hof“ in Halle a. S.

## Julius Gebhardt

aus Barchin (Markt).

Von Donnerstag den 20. d. Mts. an stehen große Transporte

## Bairischer Zugochsen

äußerst preiswerth bei uns zum Verkauf.

## Gehr. Friedmann,

Halle a. S., Martenstraße 1a.

### Buchdruckarbeiten

jeder Art in schwarz und Bunt jeder Zeit fertig schnell und zu sehr billigen Preisen die Buchdruckerei von

## Ed. Abelmann, Halle a.S.,

Steine Wüststraße 7 (rechterer Theil).

Atelier f. Photographie von Gehr. Siebe, Inhaber: A. Schmeckenburg, Leibnizstr. 62.

Filet-Gesundheits-Unterkleider Große Steinstraße 12. Georg Köhler u. Albert Kahle.

Einlauf von Lumpen, Knochen, Babier, Eisen, Metallen, neuen Zuschnitten zu bekannt hohen Preisen. A. Rebaschütz, Gr. Braubergstr. 2. Eigene Wäscherbänke in Silber- und Zin- Königsstraße 22 a.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

**Bierdruckapparate, Selterswasserapparate, Petroleumhebeapparate**  
empfehlen die Specialfabrik von **Bierdruckapparaten**  
**Herrn. Graeger Nachf.**  
Geißstraße 58. Halle a.S. Geißstraße 58.

Wegen Wegzug von Halle sind verschiedene alte Möbel sofort billig zu verkaufen  
Straßenstraße 17e. II.

### Ergebene Anzeige.

Meinen werthen Kunden und Geschäftsfreunden theile hierdurch ergeben mit, daß ich am heutigen Tage nach meiner neu eingerichteten Gärtnerei, **Gneissaufträge, vis-à-vis dem Haderberge zu Siebigenstein**, bezogen bin. Zudem ich für das mir bisher gezeigte Vertrauen danke, bitte ich mir dasselbe noch ferner benutzen zu wollen. Bestellungen werden nach wie vor bestens ausgethät und bitte ich, mir dieselben per Post, durch Herrn Hilde in meinem Hause Bucherstraße 33 oder direct in meine Gärtnerei ausgeben zu lassen.  
Halle, den 17. Juni 1889.

**Aug. Spindler,**  
Kunst- und Gärtnereier.

### Kief. Scheitholz bei August Mann, Schiffaale.

## Stern-★-Cement

aus der Portland-Cement-Fabrik

„Stern“

**Toepffer, Grawitz & Co. in Stettin**

empfehle als anerkannt vorzüglichstes Fabrikat in stets gleichmässiger Qualität.

Der Stern-Cement wird sowohl in Säcken als in Tonnen geliefert.

Der Bezug in Säcken ist vortheilhafter für den Käufer und empfiehlt sich überall da, wo der Stern-Cement bald in den Consum übergeht. Wo Stern-Cement längere Zeit gelagert werden muss, empfiehlt sich der Bezug in Tonnen.

Die Säcke werden gratis geliehen.

**Richd Toepffer**  
Magdeburg.

Comptoir: Wilhelmstrasse 6.

## Torfstreu

officirt

**Otto Westphal,** Steinthorbahnhof, Contor: Poststraße 12.

Das mit der Bade-Anstalt verbundene Hotel

hier besonders schön

Warme und kalte Seebäder im **Halsabade Cuxhaven** zu A. u. Nordsee. Medicinische Bäder. und kalte Abreibungen. Dampfbäder. Auskuren erkrankter Wasserkügel die Bäderkur in Cuxhaven.

hier besonders schön

unmittelbar an der See und ist in einem

stichtigen Wirth verpacket.